



- 2 Forscher gehen davon aus, dass bei der Herstellung von Zement im Zeitraum von Beginn des Jahres 1950 bis einschließlich 2010 weltweit rund  $3 \cdot 10^{10}$  Tonnen Kohlendioxid ( $CO_2$ ) freigesetzt wurden, d.h. pro Jahr wurden durchschnittlich etwa  $4,9 \cdot 10^8$  Tonnen  $CO_2$  freigesetzt.
- 2.1 Ein Quadratkilometer ( $km^2$ ) Regenwald absorbiert jährlich rund 400 Tonnen  $CO_2$  aus der Atmosphäre.  
Ermitteln Sie, wie viele Quadratkilometer Regenwald nötig wären, um die durchschnittlich pro Jahr so freigesetzte Menge an  $CO_2$  zu absorbieren.  
Geben Sie an, um wie viel Prozent diese Regenwaldfläche von der Fläche Deutschlands (circa  $357000 km^2$ ) abweicht. (3P)
- 2.2 Andererseits absorbiert Zement, falls dieser zum Beispiel zu Beton verarbeitet wurde, im Laufe der Zeit wieder einen Teil des zuvor freigesetzten  $CO_2$ .  
In der Tabelle sind die von den Forschern ermittelten Mengen an  $CO_2$  aufgelistet, die weltweit in den betrachteten Jahren durch den verarbeiteten Zement absorbiert wurden.  
Beispielsweise wurden im Jahr 1990 weltweit 255 Millionen Tonnen  $CO_2$  durch den verarbeiteten Zement absorbiert.

Jahr	1950	1970	1990	2010
$CO_2$ in Tonnen	$3,7 \cdot 10^7$	$9,7 \cdot 10^7$	$25,5 \cdot 10^7$	$67,2 \cdot 10^7$

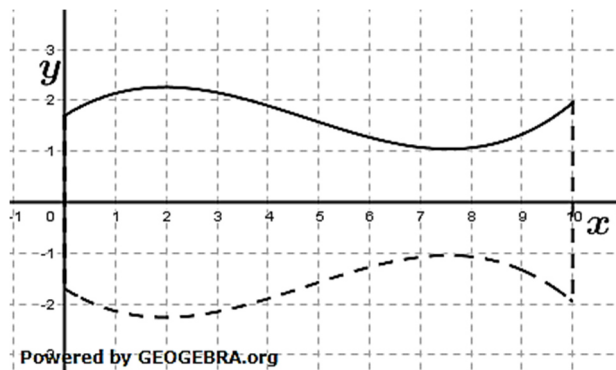
- 2.2.1 Die vom Zement absorbierte Menge an  $CO_2$  ist im dargestellten Zeitraum exponentiell angewachsen. Erläutern Sie, wie dies aus den Daten hervorgeht. (2P)
- 2.2.2 Die Funktion  $m$  mit  $m(t) = 3,7 \cdot 10^7 \cdot e^{kt}$  und  $t \geq 0$  modelliert die jährlich absorbierte Menge an  $CO_2$  in Tonnen. Dabei wird  $t$  in Jahren gemessen und  $t = 0$  entspricht dem Beginn des Jahres 1950.
- 2.2.2.1 Zeigen Sie, dass die Wachstumskonstante  $k$  etwa den Wert 0,048 hat. (2P)
- 2.2.2.2 Ermitteln Sie für den Zeitraum von Beginn des Jahres 1950 bis einschließlich 2010, wie viel Prozent der bei der Herstellung von Zement freigesetzten  $CO_2$ -Menge im selben Zeitraum wieder absorbiert wurden. (3P)

**Abituraufgaben anwendungsorientierte Analysis (Teil 2) 2022-2023**  
**Aufgabe A3/2022**

- 3 Ein Marktforschungsinstitut ermittelt zu Beginn des Jahres 2021 einen Marktanteil von 6 % der rein elektrisch angetriebenen Autos (E-Autos) unter allen neu zugelassenen Autos.  
Die zukünftige Entwicklung dieses Marktanteils zum Zeitpunkt  $t$  wird im Folgenden durch die Funktion  $f$  mit  $f(t) = 0,06 \cdot e^{0,04t}$ ;  $t \geq 0$  modelliert, wobei  $t$  in Monaten ab Beginn des Jahres 2021 gemessen wird.  
Beispielsweise ist  $f(1)$  der Marktanteil, den man zu Beginn des Monats Februar im Jahr 2021 für die E-Auto Neuzulassungen erwartet.
- 3.1 Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.  
(1) Zu Beginn des Monats Februar 2023 wird etwa jedes sechste neu zugelassene Auto ein E-Auto sein.  
(2) Der Marktanteil der E-Autos wird im Jahr 2025 erstmalig 50 % übersteigen. (3P)
- 3.2 Begründen Sie, dass der Marktanteil der neu zugelassenen E-Autos um mehr als 60 % pro Jahr zunimmt. (2P)
- 3.3 Ermitteln Sie den durchschnittlichen Marktanteil der E-Autos unter allen neu zugelassenen Autos von Beginn des Jahres 2021 bis einschließlich 2025. (3P)
- 3.4 Im Folgenden wird mit der Funktion  $g: t \rightarrow g(t)$  mit  $t \geq 0$  die gesamte Anzahl der monatlich neu zugelassenen Autos zum Zeitpunkt  $t$  modelliert, wobei  $t$  die vergangene Zeit in Monaten ab Beginn des Jahres 2021 ist.  
Formulieren Sie eine Frage im Sachzusammenhang, die durch die Bestimmung des Wertes des Integrals  
$$\int_3^{39} f(t) \cdot g(t) dt$$
 beantwortet werden kann. (2P)

**Abituraufgaben anwendungsorientierte Analysis (Teil 2) 2022-2023**  
**Aufgabe A4/2022**

- 4 Die Mantelfläche einer ein Meter hohen Vase wird durch Rotation des Schaubilds der Funktion  $f$  mit  $f(x) = 0,014x^3 - 0,2x^2 + 0,625x + 1,7$ ;  $0 \leq x \leq 10$  um die  $x$ -Achse modelliert. Dabei entspricht eine Längeneinheit einem Dezimeter (dm) in der Realität. Die Dicke des Vasenbodens und die Wandstärke der Vase werden vernachlässigt.



**Abb.1:** Modellierung der Vasenkontur mit  $f$ . Das Schaubild von  $f$  ist als durchgezogene Kurve dargestellt.



**Abb. 2:** Vase

- 4.1 Bestimmen Sie den Wert des Flächeninhalts des Bodens der Vase. Berechnen Sie die Differenz aus dem Durchmesser der Vaseöffnung und dem Durchmesser des Vasenbodens. (2P)
- 4.2 Beurteilen Sie, ob die folgende Aussage wahr oder falsch ist: „Der größte Durchmesser der Vase ist größer als 4,4 dm.“ (3P)
- 4.3 Es gilt  $\pi \cdot \int_0^5 (f(x))^2 dx \approx 65,57$ .  
Das Design der Vase soll nun geändert werden. Bis zu einer Höhe von 5 dm soll dabei das Modell  $f$  beibehalten werden. Ab dieser Höhe wird eine Gerade verwendet, die sich knickfrei an das Schaubild von  $f$  anschließt.  
Bestimmen Sie die Höhe der derart veränderten Vase, falls deren Fassungsvermögen insgesamt 70 Liter betragen soll. (5P)